

Vorlage, DS-Nr. 2021/1146

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	07.09.2021			

Betreff: Rathausneubau Machbarkeitsstudie
hier: Antrag der FDP-, SPD-, Grüne-Fraktionen vom 24.08.2021

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der TroPark in Verbindung zu setzen, um eine Machbarkeitsstudie dahingehend zu erstellen

- 1) ob das bisher für ein Hotel vorgesehene Gelände für einen Rathausneubau ausreichend dimensioniert ist unter Einbeziehung des bereits neu erstellten Bürogebäudes
- 2) mit welchen Kosten beim Neubau im Vergleich zur geplanten Sanierung des bisherigen Rathauses zu rechnen ist
- 3) ob und welche Fördermittel für einen Neubau aquiriert werden könnten, wenn die in der Sachdarstellung aufgeführten Aspekte Berücksichtigung finden
- 4) und bis zur Klärung, ob statt der Sanierung des alten evtl. ein neues Rathaus erstellt wird, für die Sanierung keine weiteren Planungen durchzuführen bzw. Aufträge zu vergeben.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein.

Sachdarstellung:

Der Antrag der FDP-, SPD-, Grüne-Fraktionen vom 24.08.2021 wurde der TroPark GmbH mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Die TroPark GmbH nimmt mit Schreiben vom 02.09.2021 wie folgt Stellung:

Das in Rede stehende Grundstück ist 2.521 m² groß und es lassen sich nach ersten Berechnungen ca. 4.480 m² Geschossfläche errichten. Kursorisch geschätzt, bei 12 qm Fläche pro Mitarbeiter, könnten hier ca. 260 Arbeitsplätze eingerichtet werden.

Die hier avisierte Machbarkeitsstudie muss dabei aber aus dem Haus der Stadt Troisdorf kommen, da nur dort der Platzbedarf verifiziert werden kann. Damit einhergehend können auch die Kostenvergleiche, wie auch die Fördermittel nur auf Grundlage des tatsächlichen und gewünschten Bedarfs ermittelt werden.

Die TroPark steht hier selbstverständlich gerne beratend zur Seite. Vor dem Hintergrund der zu entscheidenden Grundlagen, sollten die Themen aus dem Haus der Stadt Troisdorf begleitet und erarbeitet, sowie durch einen Architekten beurteilt werden.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer